Bezugepreis

für Halle viertesjährlich 2,50 M., durch die Post 3 M., zweimonatlich 2 M., einmonatlich 1 M., ohre Beftelleh. Bestellungen werden von allen Reichs-posanisaten angeronnuen. Vinnunce 5240 bes antlichen Zeitungs-Bergeichnissen.

Für bie Rebaltion berantwortlich 3. B.: Albert Berling in Salle. [Ferniprechverbindung mit Berlin und Leipzig.]

Saale-Beitung.

(Der Bote für bas Snalthal.)

Mngeigen

werben die Spaltzeife oder beren Raum mit 20 Pfg., folde aus Halle mit 15 Pfg. berechnet und in der Expedition, von unferen Aunahmestellen und allen Annonten - Expeditionen angenommen. Reklamen die Zeife 60 Pfg.

Ericheint täglich mit Ausnahme ber Tage nach ben Sonn- u. Feiertagen

[Der Nachbrud unferer eigenen Artifel ift nur mit voller Quellenangabe gestattet.]

Nr. 289.

Salle a. d. Saale, Mittwoch den 10. Dezember

1890.

Das Jefuiten = Befet.

265 Schittera-Geich

2m Courceting ift Dem Stedang ber kreite verder ausgannen. Dere Steinteren, her not auf von Beberger

glandspieler-mannature auf mitgehen bei Granten bei Steinteren geringen der Steinteren, her not auf von Beberger

glandspieler-mannature auf mitgehen bei Granten der

glandspieler-mannature auf mitgehen bei Granten im glandspieler
glandspieler-mannature auf mitgehen bei Granten im glandspieler
glandspieler-mannature auf mitgehen bei Granten im glandspieler
glandspieler-mannature geringen gelein der bei generaler
glandster "Der Corn der Gefüglich zu der bei des

keine Leiter von der Geschlichen Berungspieler
glandster "Der Corn der Gefüglich zu der bei der

haber bei fallen Gertunglicher, in der generalen gleiche Berungspieler
glandster "Der Corn der Geschlicher Berungspieler
glandster "Der Corn der Geschlicher Berungspieler
glandster "Der Corn der Geschlicher Berungspieler
glandster bei Berung auch mit wer Eigherten inn bindshager

gleiche Berungspieler
Granten mit der Granten berungspieler
Granten mit der Granten berungspieler
Granten berungspieler
Granten mit der Grant

Im Anichluß an die neuliche Rede des Kaifers über is Schlefen, welcher vor Jahresfrift mit fo feltenem Muthe an die fosiale Verge berantet, fest nun auch die Schufreibung und die Lagesordnung, und auch dier demekteibung die Tonnen unt wünfichen, daß Frankreich in der Weberteibung der beiter inner der tringender werdenden Achton fich nicht iderflügeln lasse; einem Weltsbewerde auf dem Gebete der Erzsehung und Wissendert fonnen wir nur Betfall gollen.

ausgefallen.

ausgefallen,

Die Erklärung zu Gunsten ber Schulreform auß

den Kreisen ber beuticen Untversitätslehrer hat
iet lämmtlichen beuticken Untversitätslehrern borgelegen. Die
Ertlärung jagt besamtlicht "Dob die Borbübung, welche die
Rubörer aus den beutigen Gymnossien mitbringen, wenig geeignet
lei, um als Grundlage für das Studium der Vadurrvissenschaften
nub der Wedzig zu dienen." An den Unterschieften sind bein
einzelnen Universitäten folgenbermaßen betheiligt: Berlin 51,
Vonn 19, Bressan 23, Erdangen 15, Berebing 21, Gießen 14,
Göttingen 14, Greifswald 10, Holle 18, Hotbelberg 19, Jena 21,
kiel 19, Könjaßberg 17, Edvigz 33, Mostucy 19, München 24,
Mosson 5, Erraßburg 26, Tübingen 10, München 24,
Mosson 5, Erraßburg 28, Tübingen 10, München 24,
Mosson 5, Erraßburg 28, Tübingen 10, München 24,
Mosson 5, Erraßburg 28, Absingen 10, München 24,

Mosson 5, Erraßburg 28, Absingen 10, München 24,

Mosson 5, Erraßburg 28, Absingen 10, München 24,

Mosson 5, Erraßburg 28, Absingen 10, München 24,

Mosson 6, Grundlich 20, München 14,

Mosson 6, Grundlich 20, München 24,

Mosson 6, Grundlich 20, München 24,

Mosson 6, Grundlich 20, Gründlich 20, Gründlich 20,

Minchen 20, München 20, München 20, München 24,

Mosson 6, München 20, München 20, München 24,

Mosson 6, Grundlich 20, München 24,

Mosson 6, München 20, München 24,

Mosson 6, Grundlich 20, München 24,

Mosson 6, München 24,

Mosson 7, München 24,

Mosson 8, München 24,

München 24,

München 24,

Münch

angen hat die Ernarma 429 timerichriten erhaten.
Ams jeweilig vorliegenben Bedürfnissen, so schusse aus "Boit", werden seitens der Presse est, häufig Schlisse auf tommende Millitärvorlagen gezogen und daraussin gelangen mehr oder weniger bestimmt launende Nachrichen in die Oessenstellungen mehr oder weniger bestimmt launende Nachrichen in die Oessenstellungen mehr der kontrellung vor der die gewartenden Nachtragseitals zum Neichschausballstetat, wobei sogar die Summe der Korderung genau augegeben war. Wenn auch nicht in Abrede gestellt werden soll, das Erwägungen dieser Art fattgesunden haben sollen falmen, so sind vier auf Grund sicherster Angaden in den Stand gestept, mitgusteilen, das es bei dei isderigen Linikapen bes Militäretats sein Bewenden haben wird und leine nach trägliche Forderung zu erwarten ist.

Das Abgeordnetenhaus wirb voraussichtlich von beute ab bis jum nächften Wontag feine Plenarsitungen aussallen laffen, um verscherbenen Rommissionen, nomentlich ber Stener-tommission, Zeit zu ihren Berathungen zu lassen

Saliace ber, nicht tiegerlich auch berücken wurgenden. Der geben der Kenne der gestellt der gest

with.

* Nach der Begründung des Gefebentumis, bett, die kallerliche Gehubtruppe für Deutlich-Oftafrisa, ift die Anfrechterbaltung des bieberigen Aertragsverhältnisses zwischen dem Reichsstammissen und dem Angewordenen nach der Urbernahme der Betwaltung seitens des Velchs nicht mehr möglich. Diese Unwendelung der Truppe in eine kallerliche erlösst undsätzige dem der Frage, od das Vedikrinft and einer Schüptruppe als ein dane inder dem Kinderung des bieberigen Verländes zwissten den Angeworden der vollen den Angeworden ist oder nicht und da der Verlände den Angeworden der vollen der vollen der vollen der vollen der vollen der vollen der kinderung des bieberigen Verländes zwissten der nicht. Es erfchien im Interesse deutschen Mittärperionen, melche auf Grund freiwilliger Metdung der Schustruppe zeitweilig zugetbeit werden, sieden Angeworden der Verländerung der Verländerungen der Verländiger Verländiger Werden Verländiger Werden der Verländiger unterte Verländiger Ungebrigen der Schustruppe zeitwirtlisse durch diesetzige Angebrigen der Schustruppe untertlegen ohnehin der Verländiger Ungebrigen der Schustruppe untertlegen ohnehin der Verländiger Ungebrigen der Schustruppe untertlegen ohnehin der Verländiger Verländiger untertlegen ohnehin der Verländiger vonden unterter Unterpretung untertlegen ohnehin der Verländiger vonden untertlegen ohnehin der Verländiger vonden untertlegen ohnehin der Verländiger vonden der Verländiger der Verländiger vonden verländiger von den verländiger der Verländiger der Verländiger von der verlä

Die betersburger "Nowofti" welfen in einer Besprechung ber Begiebungen gwijchen Deutschland und Ruglant ver dezeichlingen gwilgen Wentigland ind bind den gland auf das dirette Interese bin, welche beide Staaten daran gatten, in einander friedliedende Nachdan zu erbliden, für die es nüglich ei, die englien Werchinungen zu untergaten. Das Entgegentommen, welches in süngfter Zeit die deutsche Kegierung Ausland gegenüber betätigt, ier reubig zu begrüßen und lasse die voolstätigt, ier reubig zu begrüßen und lasse die voolstätigten Jodgen erwarten.

* Der "Neichsanzeiger" veröffentlicht eine faiferl. Ber-ordnung, welche das Berdot der Einfuhr von Schweinen, Schweinesleisch und Burften, dänischen, schweisischen und norwegischen Ursprungs aufgebt. Die Berordnung tritt mit dem Tage der Bertundigung Die Ber

m Kraft.

** Der "Schl. Sta." sufolge erhielt ber erste am 7.6. in Echoppinis eingetrossen, einer berliner Firma gehörige Transsport lebender rustischer Schweine unter 107 Stid 30 an der Waufe und Rlauen-Seuche erkrankte Thiere. Da russischeriets der Rücktransport verweigert wurde, erfolgte die Abschauftung des gangen Transports im beuthener öffentlichen Schlachtbause.

• Dem Bundekralh ift, wie icon furz erwähnt, eine Novelle zum Branntweinsteuergesetz zugegangen, welche auf Grund der im § 1 des Geleges für je deri Jahre vorleheltenen Newtiffen eine Albaiderung der Vorlehrlien die ble Bertellung des Sortschriften über die Bertellung des fontingentirten Branntweins bahin in Borickiag bringt, daß den fleinen läublicken Bertellene (eine 1500 mit einer Gesammtworduftion von 83,000 db) ein um 1/2 größerer Antheil an dem Rontingent gewährt wird. Budem ioll der Anlangstermin der Brenneampagne für die landwirthischaftigen Vernnereten auf den 1. Sept. (auflatt 1. Oft.) verlegt werden.

* Betreffs der Loge und der Zufunftsausfidten in den weit-fältigen Grubenbegirten geht den B. B. A. aus iach-undiger zeber eine Darftellung au, nach welcher die Stimmung unter den Bergleuten im großen und gangen zwar feine de-lorgnigerregende ift, es foll ader die disjaldemokratifche Bemegung einen fietigen und wentweigen Fortgang nehmen. Die offisielle Betrierung der deutlichen Sozialdemokratie lehnt jede Einmischung in die Bergarbetierverbällnisse ontwarten de, fie erflätt fich gegen einen allgemeinen Ausstand der Bergarbeiter, aber es wird bier-

sonbis in Höße von 20,000 Cirl. bielte gänzlich in den Häutells Parnells, mit Ausnels, mit Ausnels, mit Ausnels, melder Marc Carthy's Gruppe angedet.

Ann Somtag fand im Phönixpart zu Dublin eine große Aundgebrt.

Am Somtag fand im Phönixpart zu Dublin eine große Kundgebring zu Gunften Karnells unter dem Borfigies Verdangdors statz, das Albinis Dealy's wurde össentlich verdraunt, das Bolf schreiten. Nieder mit healh und Sexton, nieder mit den Kenterfägerul. Die gesägten Beschünge misd wirde sie Menterfägerul. Die gesägten Beschünge misd billigten schaft das Borgesen der Gegier Karnells, beischworen nieder mit eine Setlung nicht auszugeben und forderten die Bertreter Dublins, Murphy, Didson und Sullivan auf, ihre Mandate niederzulegen.

Teie in Amerika weilenden irischen Delegirten beads sichtigen, nach einem Inrzen Ausentlat in New-York in einigen Tagen nach einem kurzen Aussentlat in New-York in einigen Tagen nach einem kurzen Aussentlat in New-York in einigen Tagen nach einem hirzen Kontikt werde auf krischen Bortet. Die "Eines" detauchte den Bruch ab weit den Karnel des middelden und mehrt, der Kontikt werde auf krischen Boben leine Kortesbung sinden. Slothone und die englichen Michen Bartet. Die "Eines" detauchte den Murpen auch haben möge, innner mit der Zudläche rechnen missen, des eine Mandate verdene migen der eine Missagan der Kannyl zwischen kartes der Berchande eine Erschleite Berteite und intliche Bartet, welche die Neubrheit des intsten Wertschen werter bestreit der Bartet der Berchande eine Krischen Bartet der Verlägenbeiten Glothones noch erhöben werde.

Frankreich. Wan schreiber der Richtle Bartet der erhöhen werde.

Frankreich. Wan schreiber der Krischen Berteit aus, geben aber der Berchand kannele sie berricht und ber krischen Berteit den Bernelmen nach darf als bewiefen gelten, den Erwehren Bernelmen nach darf als bewiefen gelten, de

bergoge.

Schweiz. Bie uns aus Bern mitgetheilt wirb, bat ber Nationalrath am Montag nach fürmischer Opposition mit 93 gegen 14 Stimmen beschloffen, in die Be-

gelegenheit abgebe.

Revdamerika. Gin Telegramm aus Bineribge melbet:
31 häuptlinge von den feindlichen Indianerstämmen bätten am Sonnabend eine Zusammenfunft mit dem General Broofe gesabt; letztere bode allen Korderungen der Indianer zugestimmt. Die Häuptlinge berichten jest untereinander und seien gewillt, ihr Lager in größerer Nähe der Agentur aufgufolgagen.

Gine in Ocala (Blerida) feit letztem Dienstag tagende Konferenz der nationalen Kormeres Alliance and Indianien der Bilding eines nationalen Berdandes der Kartef, bestret und Grunden Iden in den die Refolution angenommen zu Gunften der Bilding eines nationalen Verdandes der Kartef, bestret und Grundbestig. Während des devenfehrenden großen politikjen kampfe mitige die Krag entschieden urerben, wer Dertsche der der Verlingen Stagen einschieden urerben, wer der ziehe der der Verlingen Stagen den siehe der Verliger ober der Dollar.

Anfiralien. Ueber Nagasali (Japan) wird bem "Newhort Derald" gemeldet, daß auf der zu ben Aarolinen gehörigen Infel Bonnepe, als das Ber. Staaten-Liegsschiff, "Alliance" bort eintral, ein Arieg zwischen ben Eingeborenen und Spaniern wittbete. Die amerikanischen Alissunger unspen beschulbigt, bie Eingeborenen gegen bie Danier unfpreisen. Die "Alliance" brachte bie Allisionare brachte der Insele Die "A Dulan.

Salle und Ilmgegend.

Jalle und Jimgegend.

— Das mumehr auch für miere Stab vorliegende Ergebuis der Vorliegende V

Das Rod'iche Seilberfahren.

Sas Nod) (a)e Ortiverlativell.

Gegenüber den jete wiedeplic antiandenden Mitthellungen überfodesättle, welche hier unded nad Ampinngen mit Koch iche Dumpbe eintraten, bringt des "B. E." einen längeren Urtitel an beifen Schluß es beißt: "Es find Unglidsfälle vorgefommen, fie werden auch in Unturt mich ganz zu bermeiben iem. Miere der meennestigte Segen, den er zu fülfen undedingt berufen ist.



wigt ben geitweilig eintretenden Unglückfall eben auf. Wir vergichten mit voller Absicht darauf, jeden eingeln eingetretenen Todesfall zu verzeichnen; dem ein mal sind von in dat in der dage, mit aller der zu einem Urtheil eirorderticken Kritif an den eingelnen Fall beranzurreten, und sod an n reichen überhauft die bislang genachten Kritifanden noch nicht zu einer Urtheilsställung auß. Es sit Sache der klmischen Korldung, die eingelnen Fälle nach allen Seiten din zu belauchten. Art im Wold der Amweidung des zweiselnen genachten kleinen den Gelen die Gestellt der Amweidung der Verläusendung der Verläusendung der Verläusendung der Verläusendung der Verläusendung der Verläusendung der Verläusen, wollte man in der Tagespresse fortbauernd Angaben über die nach der Unweidung des Kochschen Seiterlagen Genade der Unterfallung fagen, daß in der Unterfallung Seiter der Unterfallung fagen, daß in der Unterfallung verläusendung der Verläusendung über die Klundelige und Verläusendung der Verläusendung der Verläusendung über die Aufgelagengeite vom folder Erbeatung eine Verläusendung der Verläusen und der Verläusen und der Verläusen der Verlä

Durch Bermittlung ber italienischen Botischaft find für ben tommenden Monat bier in mehreren Rochischen Rimiten einige Betten für tialienische Krante reteintr worben. Die erfore betischen Sofien wird der italienische State für der Bur Behandlung werden umr folche Krante augelaijen, bei denne die Tubertuloje jich nachweislich im Anjangsftadium befindet.

Der brüffeler "Gagette" guiolge bat ber birigirende Arzt bes hoipitals für rhachtliche Kinder in Middelferte, D' Caffe, bei der Behandlung rhachtlicher Kinder mit der Kochfichen Umphebeutlich wahrende midere, gunftige Refultate erzielt. Boblreiche Kinder, an benen bereits ichwere Operationen erfofglos bergenommen worden eisen, befanden ich nach dem Geberauch des Kochfichen Mittels auf dem Wege ber beilung und Geneiung.

Die Melbung einzelner parifer Journale, Minister Constans wolle die Benutzung Koch icher Lymphe verbieten, wird offiziös bementict. Constans überlasse se der Académie de medicine, sich über diese Frage auszuhrechen.

Gerichteberhandlungen.

* Brannichmeig, 5. Dez. Die dumde eines hiefigen Geichältsmannes sierten durch hanfiges Bellen zur Nachtzeit die Auch er Nachdenticht. Dieter beichwerte sich und der Jumbebeitzer wurde wegen nächtlicher Rubeitorung in eine Gelditrafe genommen. Er ließ die Sache möch vor dem Schöffengerichter, dam aber auch vor dem Landgericht zur Entscheldung bringen. Beibe Gerichte crannten den Jumbebeitiger der nachtlichen Ausgesterung ihr schuldig und verurheiten ihn zu Strafe (5 M.) und Kotten

der nachtieden Nochtotenig jur jehnlog und verurigeiten im zu kraft (d. A.) und körler.

* Kiel, S. Ses. In der Angelegensteit der verst aber ischung eines hierigen Obergablineiters durch Andeitung von 2000 A. hat das Landgericht beide Angestagte, zwei Tudziebildneiten in Enstitischen, irreigelvo den.

M. Sechausen, S. Dez. Amel diesige der Baptistenzgemeinde angebörnde Geinwohner waren gelegentlich eines Irrades die Heurewehr kommandiet. Sie thaten während der Aacht auch ibre Pittlicht, wierteigen sich der verwecht kommanden. Sie thaten während der Acht auch ibre Pittlicht, wierteigen sich der den metrem Lieblen, am Worgen des nächten Lages — eines Sonntags — wiederzustummen, da ihnen ihre Geige dies Urbeit nicht erkanden. Des Ungehorians angestagt, wurde jeder don ihnen wen Schöftengerticht au 3 W. Ertage berunttelt. Beide paden Beruntung eingelegt.

* Paris, S. Dez. Das Schwurgericht berurtheilt Bedopten Deruntung eingelegt.

* Paris, S. Dez. Das Schwurgericht berurtheilt Gangous, den Geranten des Innehmanden zu Spie Piemarde, megen Aufreizung au Morc, Brandfeingung um Meterteri us zu eige hrigen Gefängnis und 3000 Fres. Geldburge

XII. Landtag der Probing Sachfen. (Bericht ber Gaale-Rta.)

Alba. Mpef-Bleicherobe beantragt Ablehmung.
Aba. W. Nauchbaupt-Deligich ichlägt vor, die Wirtung des Geiebes in den haupt Deligich ichlägt vor, die Wirtung des Geiebes in den Hobensallernichen Zanden abzuwarten. Formelle Bedentlen gegen die Worten ich eine Kommittion des ichtemigs Verichtenses der die Verläuftig und Vlöckhung des gefallenen Thieres durch eine Kommittion des ichtemige Vericharenses Kadwers der hiere Kommittion des ichtemige Vericharenses Kadwers der hiere kommittion des ichtemige Vericharenses Kadwers der hiere kontent und die Gefahr der Amikedung durch Indien Unterfeite weiterfahren von Indie und Alles der die Vollen der die d

iligen Ctaatsministerium folgende Bereinbarung gerronen vorden:

1. Alf Sig ber gemeinsomen Bersicherungsanstalt ist Merseburg bestimmt.

2. Die Geichälte des Borstandes der Bersicherungsanstalt find von Beamten des Produgstalverbandes Sachsen vodrzuschen.

Durg beitimmt.

2. Die Geichile bes Borlandes der Bericherungsanftalt imd von Beanten des Produjaloverdandes Sachien wahrsunehmen.

3. Ar Bewältigung der durch dies neue Inflitut fich angerordentlich häufenden Geichäfte lei vorläufig die Aahl der oderen Beanten um einen auf 5 zu erhöher umd ein Spigl. Elatuten nachtrag zur Krodinzlad-Pronung zu machen, odwohl fich der Produjale-Auskänd der Einstein inch der verlichtige, das wachte die eine Gesche umd ein desigd. Elatuten nachtrag zur Krodinzlad-Pronung zu machen, odwohl fich der Produjale-Auskänd der Einstein inch der verlichtige, das wacht ich eine die Auskalad-Pronung zu machen, odwohl fich der Brodinzlad-Auskändichtie inwohl ist der Geschlichtigen der Krodinzlad-Verläufig der Verläufigen der Britisten und der Verläufigen der Britisten der Verläuferungsstufflat zu Auflern um anderen Geschäfte der Bericherungsduchten Auskalen um anderen Geschäfte der Bericherungsduchtigen, der Auskalen und nachen Geschäften der Geschäften der Berichtigen der Britisten geschlichtigen der Verläufigen verläufigen verläufigen verläufigen verläufigen der V

macht verieben.

Auf die Aufrage des Abg. Lucius-Erlutt aur Geichäitsordnung, ob diese beiden Schreiben als Anträge oder Bortagen
au betrachten ieien, entegante der Vortigende Jürft StolbergVernigerode, das dieselben als Antagen aum Antragömaterial
bes Kreinigial-Ausschuffes mur aur Kemntuis des Herbingial-Ausschuffes mur aur Kemntuis des Herbingial-Ausschuffes mur aur Kemntuis des Herbingial-Ausschuffes mur aur Kenntuis des Haufes der Geracht
werden der Verachung mit, daß das Ständehaus au Werfeburg
aur Vergung der Geschäftskäume ichon ietzt nur noch fnapp aussreiche, daß außerdem die dort des Ausschuffes und Ausschuffe, das außerbem die dort der Ausschuffe der Verleicher der Ausschuffe der Verleichständig ungeeignet seien und außerdem für die Beamten einen
ungefunden Aufuntlaft dieten.
Beim Juffaltreten der Versicherung erhöft sich nun bei der Hochen Bahl von 670,000 Versicherten in der Produs Cachien der
Lutitungskarten, für die man, rund eine Million Lutitungsfarten «Sannalungen angenommen, ohne Kaffe, Neglitaaturen,
Expediton, Kanzlei, ein Gebäude von ungefährt 12,000 kom Kaum in Ausklag gebracht habe, d. h. der im Hobe einsichtung der für die Quittungskarten-Sammlungen berufende Einsichtung der für die Quittungskarten-Sammlungen berufende Einsichtung der für die Quittungskarten-Sammlungen berufende Einsichtung der für die Quittungskarten-Sammlungen berufenden Schränte werd est miglich ein, mit ähngerier Raumerlpornuß für den Lutitungskartenaum bei 6 m Hobe mit rund 450 am Grund-bis Ausschuffen der Schübergenisch nöhlig, der als ein fich aun Knutetungsbau der Schübergenisch nöhlig, der als ein fich aun Fundspale der Schübergenisch nöhlig der als ein fich aun Fundspale der Schübergenisch nichgenien üben den

Aussichuf-Sigungssaaf enthalten, vor allem aber einem ichon lange gesüblten Bedürfnis abhelfen solle, indem in ihm ein eigener Sigungssaaf für den Prodingial-Landbag nehlt den nötigen Komen missons-Aimmern geichgsten werde. Ein etwaiges Bedeuten, daß

b. Antungangt vorte beine regine betteinigenagenartung einer Erennungs oder Vereinigungstrage von Provingialregierung und Provingial vernaltung sich in Werieburg erliert gebeildigen Entwicklung erfertet habe mit nie der eine Gefehälterichperung gelagt worder ist. Eesbalb iei man zu der Forderung auf Verlegung nicht berrechtigt. Im falt 100 Jahren habe sich Vereichung das Recht bes bistoriichen Verliges erworben und da zwingende Gründe zur Aufgabe der Verlegierung das Recht des bistoriichen Verliges erworben und da zwingende Gründe zur Aufgabe der Verlegierung das Verlegierungsbauten möglich ieten, das ihr der eine Meichenfaleren und in der Verlegierung der Verlegierung der Verlegierung der Verlegierung der Verlegierung einer Verligen der Verlegierung wirden Werieburg, einer Beamtenstadt, deren wirthsichteilt der Erstellung und der Verlegierung wirden Werieburg, einer Beamtenstadt, deren wirthsichteilt der Erstellung und der Verlegierung wirden Werieburg, einer Beamtenstadt, deren wirthsichteilt der Erstellung und der Verlegierung wirden Werieburg, einer Beamtenstadt, deren wirthsichteilt der Erstellung und den Beamten berufe, 60 Vennte entspare, damit die Seinerfreig gemindert, die Erweiburg einer Abenderen gerauft. Die seiner Stadt werde geschübtigt, ohne daß der größen ein erspectiet erwüchte.

(Fortfegung in ber 1. Beilage.)

Passend zu Weihnachts-Geschenken. =

GIACC-BEARNISCINUINE für Dallen, farbig und schwarz, das Paar 90 Pfg. — Grosses Sortiment. —

J. Lewin.

Neue grosse freundliche Lokalitäten. Untere Leipzigerstr. 103. Als besonders geeignete

beehrt sich die Firma

Allen Ansprüchen der Neuzeit entsprechend. Untere Leipzigerstr, 103.

Halle a. S., Untere Leipzigerstrasse Nr. 103.

im Neubau der Firma Bruno Freytag.

zu billigsten, festen Preisen zu empfehlen:

werden

Putzgegenstände

Hüte sowie lausverkauft.

te und ungarnirte Selbstkostenpreisen

garnirt nz

vorhandenene

Sämmtliche

Hüte

Wollwaaren.

Taillentiicher in versch. Grösen und Farben 0,75, 1,50, 2,25—6,00. Taillentiicher imit. Seide "Herta" in schönen Farben 4,00. Lama-Plaids in schönen neuen schötischen Farben 2,75. Kopfshawl romisch "Dido", reizende Farben 2,75. Echarps in Wolle und Chenille, hellarbig 2,50, 3,00, 3,50, 4,00. Echarps in Seide, hell- und dunkelfarbig 4,00, 4,50, 5, 6, 15,00. Echarp "Sabline" hell Fond mit römischen Borduren 9—12,00. Damen-Kapotten in Seide, Chenille, Spitzenstoff 3,00—15,00. Kinder-Kapotten alle Farben und Grösen 0,75—3,00.

Gratisbeilagen

sun

erlauben

eihnachts-Einkäufen

Eine Partie Hüllen II. Kapotten fruher 1,50, jetzt 0,25-0,50.

Unterröcke.

Düffel-Rock, roth-schwarz gestreift, 1,75.

Mechanisch gestrickte wollene Unterröcke 2,25 — 6,00.

Halbwellene Velour-Unterröcke 2,00—3,50. Reinwollene Velour-Röcke reizende Streisen 5—6,50. Seidene Unterröcke, einfarbig und gestreist, 10—18,00.

Tricot-Taillen, glatt, von 1,75—6,00.

Schürzen.

Schw. Damenschürzen, wolle, 0,75-4,00. Schw. Damenschürzen, Seide mit Spitzenzwischensätzen 1,00—4,50. Schw. Damenschürzen, Faille und Merveilleux, 6,50—10,00. Wirthschaftsschürzen 0,25—1,25. Wirthschaftsschurzen in Rockfacon weiss und bunt 1,00-3,50. Tändelschürzen in grossem Sortiment, aparte Neuheiten 1,000—4,00. Kinderschürzen in weiss und bunt, Kittelform 0,35—4,00. Kinderschürzen, Schul-Façon, 0,50—3,00.

Seidene Blousen in allen Farben 10-15,00.

Camisols.

Gesundheitsjacken für Herren 0,65—1,00. Gesundheitsjacken für Herren, Halbwolle, 1,25—2,25. Gesundheitsjacken für Herren in ganz Wolle 2,00—3,50. Normalhemden, System Prof. Jager, 0,90. Normalhemden, div. Qualitaten 1,25—7,50. Normalhemden, für Herren, System Prof. Jäger, 1,75—4,50. Damen-Jacken alle Arten 0,75—5,00. Jagdwesten, mech. gestrickt 2,00—10,00.

Corsets in bewährten Façons 1.00-6.00.

Herren-Wäsche.

Oberhemden mit glattem Einsatz Mark 2,50. Oberhemden mit reinleinenem Einsatz Mark 3,50. Oberhemden beste Qualität, Prima I. 4,50. Herrenkragen, bestsitzend, "Heyden & Sansibar" Stück 0,50. Herrenkragen, beststrend, "Heyden & Sanstar" Stitck 0,30. Knabenkragen, steh- und Umlege, Stitck 0,25. Chemisets mit und ohne Kragen Stück 0,60—0,85. Serviteurs, weiss, glatt, gestickt und bunt, 0,50—1,75. Manchetten für Herren 0,25. 0,35. 0,50—0,90.

Gestickte Hosenträger pro Paar 1,25-4,75.

käufen

erlauben

uns

Gratisbeilagen

nz

Shlipse.

Westen für Umlegekragen 0,35. 0,45. 0,65—1,25. Westen für Stehkragen 0,55. 0,75—1,50. Regats für Steh- und Umlegekragen 0,50. 0,75. 1—2,50. Neuheit! Façon Moltke Neuheit!

15 Dessins in reizenden Streifen und Caros Stück 0,75. Knabenschleifen 0,15. 0,35. 0,50. Eleg. Herren-Shlipse in feinen neu herausgekommenen Façons.

Gummi-Hosenträger pro Paar 0,50 - 2,50.

Handschuhe.

Glacé für Damen und Herren, Prima Qualitäten. Glacé mit Krimmer für Herren Paar 2,50. Tricot für Damen 0,35—1,25. Tricot mit Krimmermanchette 1,00. Tricot mit Krimmer-Oberstoff 1,25.

Pelzmuffen für Damen Stück 1.25 — 6.00.

Gachenez u. seidne Damentücher. Herren-Cachenez, Halbseide, 0,50 – 2,50. Herren-Cachenez in reiner Seide 1,25 — 6,00. Herren-Cachenez in Wolle und Seide mit Wolle 1,00-2,25. Damentücher glatt und mit Muster in Seide 0,60 — 3,00. Halbseidene Tücher 0,15—1,00.

Kindermuffen und Barets von 0.40—3.00.

Taschenticher.

Leinene Taschentücher, gesäumt und ungesäumt, Dtzd. 2,25—8, mit bunten Kanton Dtzd. 2,25—7,00.

Kindertaschentücher Dtzd. 0,60—1,85.
Batist-Taschentücher mit Hohlsaum Stück 0,15—0,50.
Taschentücher mit Spitzen und Monogramme 0,30—3,00.

Grosses Lager Gardinen, Stückwaare, 2 mal Band pr. Mtr. 0,35, abgepasst pr. Fenster von 1,75 an.

Gestickte Nansocroben, weiss und crême, pr. Robe 4,50—25 Mk.

Ballblumen.

Ballhandschuhe.

Für Weihnachts-Einkäufe halten unser Etablissement bestens empfohlen.

dur ten Juferatenthell verantwortlich : 23. Ronig in Solle.

Salle. Drud und Berlag von Otto Senbel.